

Festivals der Vorgärten

Projekteingabe Ratartouille 2023

San Keller

Konzept

Test-Festival
Arbon, 17. Juni 2023

Planung
Tour de Thurgau 2024

Festival der Vorgärten

Das «Festival der Vorgärten» nutzt die Vorgärten von Einfamilienhäusern als Bühnen für Auftritte von Artists aus verschiedenen Sparten wie Kunst, Musik, Tanz, Theater und Literatur und macht die jeweiligen Bewohnenden zu Gastgebernden für aktuelles Kulturschaffen.

Die Gartenshow der Gartenshow.

Der Künstler San Keller ermöglicht als Initiant, Organisator und Vermittler Anwohnenden in Wohn-Quartieren einen künstlerischen Auftritt in ihrem häuslichen Umschwung stattfinden zu lassen. Den Anwohnenden wird mit kuratorischer Beratung und mit der Übernahme der professionellen Gagen niederschwellig ermöglicht, professionelle Kunstschaufende aus den Sparten Kunst, Musik, Tanz, Theater, Spoken Word u.a. für eine Performance in ihren Vorgärten zu engagieren. Die jeweilige Wahl für eine Vorgarten-Performance fungiert als erweiterte Darstellung der Bewohnenden und verstärkt dabei die repräsentative als auch die verbindende Wirkung von Vorgärten im Quartierbild.

Vorgärten im Quartier Bergli in Arbon



Eine neue Form von Quartierfest.

Das «Festival der Vorgärten» wird lokal und ortsspezifisch ein kulturell und sozial nachhaltiges Projekt. Es tourt 2024 in einer erstmaligen Ausgabe während fünf Wochenenden durch den Kanton. Die Auftritte in den Vorgärten der teilnehmenden Quartiere finden jeweils als dichtes Ereignis an einem Wochenende statt. Eine neue Form von Quartierfest für alle Generationen wird etabliert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Jedes Vorgarten-Festival ist einzigartig und gelingt nur im Miteinander von Bewohnenden, Kulturschaffenden und dem Publikum.

In den Quartieren wird ein Festival-Zentrum installiert, wo sich Anwohnende, Publikum und Kunstschaffende bei Speis und Trank treffen und über die Auftritte austauschen können. Der moderierte Rundgang durchs Quartier zu den jeweiligen Auftritten startet und endet jeweils beim Festival-Zentrum.

**Unkompliziert,
grosszügig
& frisch.**

Veranstaltungsorte

Im Rahmen der Ratartouille-Präsentation werden Interessensbekundungen und Anfragen von Einzelpersonen oder Behörden zu einer ersten «Tour de Thurgau» für 2024 durch 5 Dörfer und Quartiere mit Einfamilienhäusern und Vorgärten zusammengestellt. Grundsätzlich kann das Festival, wie im Falle des Test-Festivals im Bergli-Quartier in Arbon, auch per Selbstinitiative stattfinden.

Zur «Tour de Thurgau» werden weitere Gemeinden und Quartiervereine eingeladen, damit sie sich ein Bild vom Format machen können. So wird das Projekt insgesamt nachhaltig, indem eine neue Welle an Quartierfesten entsteht, die zu verbindlichen, neuen Ritualen führen und zur lokalen (Quartier-)Identität beitragen – für alle Bewohnenden für alle Generationen und vor allem auch für Kinder und Jugendliche.

**Die
Tour de Thurgau
soll auf
Touren bleiben!**

Erfahrungsaufbau durch «Test-Festival» in Arbon im Bergli-Quartier

Das Test-Festival findet am Samstag, den 17. Juni 2023, von 19 – 21 Uhr im Bergli Quartier in Arbon statt. Dieser Testlauf für das «Festival der Vorgärten» findet mit Kunst-Studierenden der Hochschule Luzern statt. Gemeinsam mit San Keller werden sie am Freitag, 16.6.2023 im Arboner Bergli anreisen, um das Quartier zu besichtigen und Bewohnende anzufragen, ob sie an einem Auftritt in ihrem Garten interessiert wären. Die Artists bringen einen einfachen Vorschlag mit, welcher erst im Austausch mit den jeweiligen Bewohnenden spezifiziert wird, und seine konkrete Form annimmt. Die Auftritte werden am Samstag, tagsüber mit den Mitteln und Materialien vorbereitet, welche sich vor Ort finden lassen und von den Bewohnenden zur Verfügung gestellt werden. Um möglichst alle Anwohner:innen zu erreichen, werden vorab Info-Blatt* in die Briefkästen verteilt.

Die Festival-Formel heisst: Erlebnis und Erfahrung bilden Erkenntnis und damit Gewinn für alle Beteiligten und querbeet. Neue Sichtweisen und neue Freundschaften entstehen in jedem Garten durch Mut zu Gastfreundschaft und Öffnung.



Kommunikation des Test-Festival in Arbon



Planung Tour de Thurgau 2024

Veranstaltungsdaten

Die Daten für die erste Tour de Thurgau des «Festivals der Vorgärten» sind bereits gesetzt, damit die Artists frühzeitig eingeladen werden können. Besonders renommierte Musiker:innen, Tänzer:innen und Spoken-Word Artist planen langfristig.

jeweils 20:15 – 21:45 Uhr



Kommunikation und Vermittlung

- Für die «Tour de Thurgau» werden insgesamt fünf Plakatmotive entstehen, welche den jeweiligen Ort aufnehmen und das Projekt vor Ort ankündigen.
- Das Info-Blatt* wird in die Briefkästen der Bewohnenden im jeweiligen Quartier oder Dorf Ort verteilt. Dabei wird auch die Chance genutzt, Bewohnende persönlich anzusprechen, welche sich gerade in ihrem Garten aufhalten.
- Die Tour de Thurgau 2024 wird auf der Website der Thurgauer Kulturstiftung angekündigt und die beteiligten Artists vorgestellt und über News-Letter bekannt gemacht.
- Für eine breit gestreute Projekt-Kommunikation suchen wir einen oder mehrere lokale und nationale Medienpartner, welche die Informationen für ein breites Publikum aufbereiten und das Festival als lokales und kantonales Ereignis ankündigen.
- Mit jedem realisierten Festival wächst der Anteil der «Selbstvermittlung» durch Reputation: Der Kunstanlass, der sich selbst vermittelt.

Budget, Finanzierung und Ressourcenverteilung

Die Grundfinanzierung durch die Kulturstiftung des Kantons Thurgau ermöglicht das «Festival der Vorgärten 2024».

Angestrebtes Total	CHF 150'000
Thurgauer Kulturstiftung	CHF 100'000
Stiftungen, öffentliche Kulturförderung, private Geldgeber	CHF 50'000

Für Nachfolge-Festivals werden die nötigen Mittel jeweils bei öffentlichen Stellen, Stiftungen, Privaten und Eigenleistungen der Quartiere und Bewohnenden angefragt, um die Kosten für die Projektabwicklung zu decken (Kommunikation / Vermittlung / Festivalinfrastruktur / künstlerische Gagen). Die Verteilung der Ressourcen soll ungefähr in folgendem Verhältnisanteilen erfolgen.

1/3

Konzeption, Fundraising,
Organisation, Kommunikation,
Dokumentation

2/3

Honorare, Spesen, Produktionskosten der 5 Festivals

Artist Line-Up

San Keller wählt aus seinem regionalen, nationalen und internationalen Netzwerk jeweils 6 Kunstschaefende pro Festival aus den Sparten Performance, Musik, Tanz, Literatur/Spoken Word und Satire. Zudem soll die Gruppe jeweils auch bezüglich Alter, Gender, Herkunft gemischt sein.

Neben dem Austausch mit dem jeweiligen Quartier geht es darum, Kunstschaefende aus unterschiedlichen Sparten miteinander in Kontakt zu bringen, indem sie ein intensives Festival-Wochenende mit offenem Ausgang zusammen verbringen.

Das Festival der Vorgärten bringt auf seiner ersten Tour de Thurgau 30 Kunstschaefende zusammen. Für das Publikum ist jedes Festival wieder ein neues Ereignis, weil die Auftritte ortsspezifisch entstehen mit einem jeweils neuen bunten Strauss an Artists.

Beispiel für Artist Line-Up

Musik:
Simone Keller

Spoken Word/Comedy:
Patti Basler

Tanz:
Juliette Uzor

Performance/Bildende Kunst:
Roman Signer

Literatur:
Zsuzsanna Gahse

Eco-Art:
Pedro Wirz

Auf Namen klicken, um mehr zu dem/der Künstler:in zu erfahren.

Dokumentation

Vom Festival entsteht eine «Making Off» Publikation, als ortsspezifische Dokumentation und mit Information und Wissensbeiträgen so aufbereitet, dass gleichzeitig eine Anleitung für nachahmende Quartiere entsteht.

Chancen

- Bewohner:innen von Einfamilienhäusern lernen aktuelle künstlerische Positionen kennen und bieten ihnen eine Plattform
- In einem Wohnquartier ein kulturelles Format etablieren, mit dem sich die Anwohnerschaft identifiziert
- Bewusstsein für die eigene Wohnform und diejenige von Andern schaffen
- Privaten und öffentlichen Raum in eine positive Spannung zueinander setzen und erlebbar machen
- Gemeininn und Gemeinschaft in einem Einfamilienhausquartier etablieren

Herausforderungen

- Die Qualität des Festivals hängt stark von der Bereitschaft der Anwohnerschaft ab, sich auf dieses einzulassen
- Genügend Mittel für das Festival aus Töpfen für soziale und künstlerische Projekte zu akquirieren, da es beide Felder bedient. Je nachdem muss das Projekt redimensioniert werden.
- Das Festival wird stark durch das Wetter geprägt

